

An der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) am Institut für Funktionelle und Angewandte Anatomie ist eine

Universitätsprofessur für Zelluläre Anatomie (m/w/d)

im Beamtenverhältnis oder außertariflichen Angestelltenverhältnis entsprechend BesGr. W2 der Anlage 3 zum NBesG zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Zu den Aufgaben der zukünftigen Stelleninhaberin/des zukünftigen Stelleninhabers gehört die Vertretung des Gesamtfaches Anatomie in Forschung und Lehre. Die Forschung soll sich auf zellulärer und molekularer Ebene mit einem medizinisch relevanten Thema an einem inneren Organ, idealerweise an Lunge, Herz oder Leber, befassen und die Forschungsgebiete des Instituts vertiefen und methodisch ergänzen. Erfahrungen in der digitalen Bildgebung wären wünschenswert.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Universitätsstudium, die Promotion, die Habilitation oder habilitationsäquivalente Leistungen sowie umfassende Lehrerfahrungen im Gesamtfach Anatomie. Das Vorliegen einer Weiterbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Anatomie oder zur Fachanatomin/zum Fachanatomen wäre vorteilhaft. International herausragende Forschungsergebnisse und eine erfolgreiche Drittmittelwerbung werden vorausgesetzt.

Gesucht wird eine integrative Persönlichkeit mit einem herausragenden, international sichtbaren Forschungsprofil auf dem Gebiet der zellulären Anatomie. Eine Stärkung der wissenschaftlichen Verbundforschung unter besonderer Berücksichtigung der drei Schwerpunkte der MHH (Infektion/Immunität, Transplantation/Regeneration, Biomedizintechnik/Implantate) wird erwartet, eine Unterstützung der Exzellenzstrategie ist sehr erwünscht. Es bieten sich daher Beteiligungen in den Exzellenzclustern, den Deutschen Zentren der Gesundheitsforschung DZIF und DZL sowie dem Comprehensive Cancer Center (CCC) Niedersachsen an.

Besonderes Engagement in der studentischen Lehre vor allem im Modellstudiengang „Hannibal“ der Humanmedizin, im Studiengang Zahnmedizin sowie den strukturierten PhD-Programmen wird vorausgesetzt. Darüber hinaus ist die aktive Unterstützung von Kursen in der ärztlichen Weiter- und Fortbildung erwünscht. Innovative Lehransätze und didaktische Zusatzqualifikationen werden ausdrücklich begrüßt.

Gesucht wird eine Führungspersönlichkeit, die ausgesprochen teamorientiert ist sowie einen familienfreundlichen und kooperativen Führungsstil vertritt und die ihre Führungskompetenzen systematisch ausbaut. International ausgewiesene Leitungskompetenzen in universitären oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen werden begrüßt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die MHH fördert die Vielfalt von allen Studierenden, Auszubildenden und Mitarbeitenden. Sie strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Leitungspositionen an und bittet explizit Wissenschaftlerinnen, sich zu bewerben.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die Einstellungsvoraussetzungen gemäß § 25 Niedersächsisches Hochschulgesetz erfüllen. Einzelheiten können auf Anfrage erläutert werden.

Bewerbungen in ausschließlich elektronischer Form beinhalten:

- den tabellarischen Lebenslauf
- den wissenschaftlichen und – falls vorhanden – den klinischen Werdegang
- das Publikations- und Drittmittelverzeichnis
- den vollständigen Nachweis der Lehrerfahrung und weiterer didaktischer Zusatzqualifikation (hochschuldidaktische Fortbildungen, Evaluationsergebnisse, Lehrpreise)
- Forschungs- und Lehrkonzepte
- Personalführungs- und Gleichstellungskonzepte
- falls vorhanden, Darstellung und gegebenenfalls Nachweise zur wirtschaftlichen Betriebsführung
- Auswahl der fünf wichtigsten Publikationen
- Zeugnisse

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind bis zum 14. September 2025 an die Präsidentin der Medizinischen Hochschule Hannover per E-Mail als eine PDF-Datei an berufungsverfahren@mh-hannover.de zu senden.

Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Str. 1, D-30625 Hannover

